



Abend-

Zeitung.

138.

Sonnabend, am 9. Junius 1821.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

Der Sterndeuter. *)

Sidi Malek's (eines abergläubigen Muhamedaners) stehendes Orakel war ein Wahrsager von anerkanntem Rufe, der in einer der abgelegenen Vorstädte von Dschidda **) wohnte, und selten sich herausließ auszugehen, sondern seine Verehrer in seiner Höhle erwartete. Um Ruhe zu haben, versprach ich dem gastfreien Sidi, die Gelegenheit, mich erleuchten zu lassen, nicht zu versäumen, und behielt mir nur vor, selber meinen Weg zu dem gepriesenen Manne zu suchen. Man sagte mir, der Geruch seines Ruhmes verbreite sich über die ganze Welt, und das mochte wohl wahr seyn; denn ich wurde davon fast bis zum Ersticken angegriffen, als ich in seine Höhle trat, ein Heiligthum, wo es wahrlich mehr nach irdischen Dingen, als nach den Sternen roch. Ich tappte indessen mit dem unerschrockensten Muthe vorwärts, bis ich das entfernteste Ende der widrigen Wohnung erreichte.

Da saß der Wahrsager in seiner ganzen Herrlichkeit. Ein ausgestopftes Krokodil hing über seinem Haupte; eine große Schlangenhaut war unter seinen Füßen ausgebreitet und ein Kleiderkasten sein Sitz. Kräftige Zauber und mächtige Talis-

mane bedeckten alle Wände. Ueber jedem stand, zur Belehrung des Beschauers, der Name geschrieben. Das Haar ungeborner Diven *), das Herz von jungen Vipern, die Leber des Vogels Kaf **), Fett von Dromedarenbuckeln, Blasen mit dem Winde Simum ***), gefüllt, gehörten zu den weniger seltenen und merkwürdigen. Von des Wahrsagers Gesicht war so wenig zu erkennen, daß ich fast zweifelte, ob er so etwas hätte. Eine ungeheure Brille füllte den ganzen Raum zwischen Mantelkragen und Turban, und drehte sich beständig, wie ein Wetterhahn, von der Linken zur Rechten und von der Rechten zur Linken zwischen einer Himmelskugel, worauf Würmer die Hälfte der Konstellationen weggenagt hatten, und einem Venediger Kalender, wo die Hälfte der Seiten durch vieles Blättern abgenutzt und zerrissen war. Vor dem Sterndeuter lag seine Nativitätentafel.

Dem Meister gegenüber glänzte, jedoch nur mit entlehntem Lichte, sein kleiner Lehrling, der wie eine Meerkrake auf einem niedrigen Stuhle saß. Das runde glänzende Gesicht des Knaben, das unbeweglich auf seines Herrn Antlitz gerichtet war, schien alle Bewegungen desselben zu bewachen, und rührte sich nicht auf seinem Platze, als um dem Meister seine Zirkel zu reichen, die Himmelskugel umzudre-

*) Aus dem nach Johannis erscheinenden 2ten Theile des Anastasius (S. Abendzeitung Nr. 115.) wovon der erste Theil bereits ausgegeben wird.

**) Auf der asiatischen Küste des arabischen Meerbusens.

*) Berühmte Zauberer.

**) Fabelhafter Vogel von ungeheurer Größe.

***) Oder Samum; verderblicher Wind in der Wüste.